

Pressemitteilung

Nr.
03.07.2026

Kinder aus Vasytkiv in der Ukraine kommen erneut zu Besuch nach Oberursel – Stadt bittet um Spenden

Nach dem ersten Aufenthalt im Jahr 2025 sollen auch in diesem Sommer 44 ukrainische Kinder einige Tage Normalität und Erholung in Oberursel erleben

Die Stadt Oberursel ruft erneut zu Spenden für Kinder aus der ukrainischen Stadt Vasytkiv auf. Seit Juni 2025 ist Oberursel durch einen offiziellen Freundschaftsvertrag mit der Stadt nahe Kiew verbunden. Anfang August 2026 werden 44 ukrainische Kinder aus Vasytkiv nach Oberursel kommen. Der Aufenthalt soll ihnen einige Tage die Möglichkeit geben, Abstand vom Kriegsalltag zu bekommen und für ein paar Momente Kind sein zu können.

Bereits im vergangenen Jahr waren Kinder und Jugendliche aus Vasytkiv zu Gast in Oberursel. Die große Unterstützung aus der Stadtgesellschaft hatte damals dazu beigetragen, den jungen Gästen eine Zeit der Ruhe, Begegnung und unbeschwerten Erlebnisse zu ermöglichen. An diese Solidarität möchte die Stadt Oberursel auch in diesem Jahr anknüpfen.

„Der Krieg in der Ukraine dauert weiter an – und besonders Kinder tragen eine Last, die sie niemals tragen sollten. Viele von ihnen kennen seit Jahren keinen normalen Alltag mehr. Mit dem Aufenthalt in Oberursel möchten wir ihnen für einige Tage Sicherheit, Gemeinschaft und unbeschwerte Momente ermöglichen. Das ist keine abstrakte Hilfe, sondern ganz konkrete Unterstützung für Kinder, die Erholung dringend brauchen“, sagt Bürgermeisterin Antje Runge.

Gemeinsam mit Unterstützerinnen und Unterstützern vor Ort, wie dem Verein zur Förderung der Oberurseler Städtepartnerschaften e.V. (VFOS), dem 1. FC 09 Oberstedten und anderen Vereinen und Institutionen der Kommune im Taunus organisiert die Stadt Oberursel den

Aufenthalt der Kinder. Dazu gehören Unterkunft, Verpflegung, Betreuung sowie ein altersgerechtes Freizeitprogramm in Oberursel und Umgebung. Auch Reise- und Begleitkosten von Begleitpersonen für die Kinder aus der Ukraine müssen finanziert werden.

„Wir wissen aus dem vergangenen Jahr, wie viel eine solche Auszeit bewirken kann. Für die Kinder ist der Aufenthalt in Oberursel eine wichtige Möglichkeit, für einige Tage Abstand vom Kriegsalltag zu gewinnen. Für uns als Stadtgesellschaft ist er zugleich ein sichtbares Zeichen der Solidarität mit Vasytkiv. Deshalb bitten wir erneut herzlich um Unterstützung. Jeder Beitrag hilft, diesen Aufenthalt möglich zu machen“, betont Stadtrat und Sozialdezernent Andreas Bernhardt.

Spenden können auf das städtische Konto eingezahlt werden:

Spendenkonto

Stadt Oberursel (Taunus)

Taunus Sparkasse

IBAN: DE65 5125 0000 0007 0015 92

BIC: HELADEF1TSK

Verwendungszweck: „Kinder aus Vasytkiv“

Für Spenden bis 300 Euro genügt ein Überweisungsbeleg oder Kontoauszug als Nachweis beim Finanzamt. Bei höheren Beträgen stellt die Stadt Oberursel eine Zuwendungsbestätigung aus; hierfür werden Name und Anschrift der Spenderin oder des Spenders benötigt.

„Wir danken allen, die diesen Spendenaufruf unterstützen – ob mit kleinen oder größeren Beträgen. Entscheidend ist das gemeinsame Signal: Die Kinder aus Vasytkiv sind in Oberursel willkommen, und unsere Freundschaft mit Vasytkiv wird mit Leben gefüllt“, so Runge und Bernhardt abschließend.

Antje Runge
Bürgermeisterin

Andreas Bernhardt
Stadtrat